



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0584/2011		<b>Datum:</b>	12.10.2011			
<b>Oberbürgermeister</b>							
<b>Verfasser:</b>	20-Kämmerei und Steueramt	<b>Az:</b>	20.1 Kl.				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>10.11.2011</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	Annahme von Spenden, Zuwendungen u.ä.						

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Annahme der in der Begründung aufgeführten Zuwendungen der nachstehend genannten Zuwendungsgeber:

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| a) | Herbert Grohe / Koblenz                            | (512)     |
| b) | Sparkasse Koblenz                                  | (513)     |
| c) | Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA / Köln     | (514)     |
| d) | Monika Fioreschy / Salzburg                        | (515)     |
| e) | Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz / Koblenz   | (516)     |
| f) | Ministerium des Innern und für Sport / Mainz       | (517)     |
| g) | Veronika zur Nieden/ Hattingen                     | (518)     |
| h) | Sparkasse Koblenz                                  | (519)     |
| i) | verschiedene Spenden Seniorennachmittag Kesselheim | (520-523) |
| j) | Thomas Kausel / München                            | (524)     |

### Begründung:

Nach § 94 Abs. 3 GemO hat der Stadtrat über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Koblenz zu entscheiden, ferner sind Zuwendungsangebote unverzüglich der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen, insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis des Zuwendenden zur Kommune.

- |    |                         |       |
|----|-------------------------|-------|
| a) | Herbert Grohe / Koblenz | (512) |
|----|-------------------------|-------|
- Herr Herbert Grohe hat sich bereiterklärt, als Buchpate die Restaurierung eines historischen Buches aus dem Gründungsbestand der Stadtbibliothek mit einem Geldbetrag in Höhe von 280,00 € zu unterstützen. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und Herrn Grohe bestehen nicht.

- b) Sparkasse Koblenz (513)  
Die Sparkasse Koblenz bietet der Musikschule Koblenz an, das Projekt „Jedem Kind seine Stimme“, das wöchentlichen Unterricht während des gesamten Schuljahres an verschiedenen Grundschulen ermöglicht, mit einer Geldspende in Höhe von 2.000,00 € zu unterstützen.  
Es handelt sich um eine wiederholte Spende für diesen Zweck.
- c) Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA / Köln (514)  
Die Privatbank Sal. Oppenheim bietet dem Ludwig Museum einen Geldbetrag in Höhe von 2.500,00 € an. Mit dieser Zuwendung soll die Ausstellung „Monika Fioreschy – Transformationen,“ unterstützt werden, die ab 11. November 2011 im Ludwig Museum gezeigt wird. Als Gegenleistung soll der Spender als Förderer auf den Druckerzeugnissen zur Ausstellung genannt werden.  
Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zwischen der Stadt Koblenz und Sal. Oppenheim bestehen nicht.
- d) Monika Fioreschy / Salzburg (515)  
Das Ludwig Museum stellt erstmals das umfangreiche Werk der österreichischen Künstlerin Monika Fioreschy in einer die Jahre 1969 - 2011 umfassenden Werkschau vor.  
Die Künstlerin selbst möchte die Ausstellung zusätzlich unterstützen, indem sie einen Teil der Ausstellungskosten aus eigenen Mitteln beiträgt. Sie bietet hierfür dem Ludwig Museum einen Geldbetrag aus ihrem Privatvermögen in Höhe von 7.500,00 € als Zuwendung an.  
Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.
- e) Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz (516)  
Der Landesfeuerwehrverband bietet der Stadt Koblenz an, ein gebrauchtes Fahrzeug der Marke „Smart“ aus seinem Besitz, dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz kostenlos zu überlassen. Der aktuelle Restwert dieses Fahrzeuges wird vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz mit 2.500,00 € angesetzt.  
Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.
- f) Ministerium des Innern und für Sport (517)  
Das Ministerium des Innern und für Sport, vertreten durch die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz, bietet dem städtischen Amt für Brand- und Katastrophenschutz ebenfalls ein gebrauchtes Fahrzeug an. Es handelt sich um ein Mannschaftstransportfahrzeug der Marke „VW“ (VW-Bus), das künftig bei der Freiwilligen Feuerwehr in Koblenz-Ehrenbreitstein als Einsatzfahrzeug Verwendung finden soll.  
Der Restwert des Fahrzeuges wurde vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz mit 6.000,00 € festgestellt.  
Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.
- g) Veronika zur Nieden / Hattingen (518)  
Frau zur Nieden bietet dem Mittelrhein Museum ein Gemälde des Künstlers Paul Pützhofen mit einer Ansicht von Koblenz an. Das Gemälde soll in die Sammlungen des Mittelrhein Museums eingearbeitet werden und wird vom Museum auf einen Wert von 800,00 € geschätzt.  
Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zwischen der Stadt Koblenz und Frau zur Nieden bestehen nicht.
- h) Sparkasse Koblenz (519)  
Die Sparkasse Koblenz bietet dem Ordnungsamt einen Geldbetrag als Sponsorleistung in Höhe von 200,00 € an. Mit diesem Betrag soll die diesjährige „Sportnacht 2011“, die vom

Ordnungsamt der Stadt Koblenz durchgeführt wird, unterstützt werden. „Die Sportnacht 2011“ ist eine Veranstaltung der Koblenzer Initiative "Sicherheit in unserer Stadt". Diese Initiative ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Von besonderer Bedeutung ist die enge Zusammenarbeit mit der Polizei.

Als Gegenleistung wird die Sparkasse Koblenz als Förderer der Veranstaltung auf Plakaten, Flyern, Eintrittskarten und Transparenten genannt.

Es handelt sich um eine wiederholte Spende für diesen Zweck.

i) verschiedene Spenden Seniorennachmittag Kesselheim (520-523)

Für die Durchführung des jährlich vom Ortsteil Kesselheim veranstalteten Seniorennachmittags wurden auf Vermittlung des Ortsvorstehers die nachfolgenden Geldspenden eingeworben:

- 250,00 € Sparkasse Koblenz / Filiale Kesselheim
- 100,00 € Firma Deloro Stellite / Koblenz
- 250,00 € Raiffeisenbank Mittelrhein eG
- 100,00 € Fa. Zepp Transporte GmbH / Koblenz
- = 700,00 €

Es handelt sich um wiederholte Spenden für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und den Spendern bestehen nicht.

j) Thomas Kausel / München (524)

Der Künstler Thomas P. Kausel bietet dem Mittelrhein-Museum als Schenkung das Werk „Die 14 Blau-Pigmente“ an. Es handelt sich um eine 14-teilige Arbeit des Künstlers in Öl/Acryl auf Büttenpapier, die in den städtischen Kunstbestand übernommen werden soll. Der Wert dieser Schenkung wurde vom Mittelrhein-Museum ermittelt und wird mit 9.520,00 € angegeben.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zwischen der Stadt Koblenz und Herrn Kausel bestehen nicht.

**Die Verwaltung geht davon aus, dass der in § 94 Abs. 3 GemO genannte „böse Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben“ in den vorgenannten Fällen ausgeschlossen ist und empfiehlt dem Stadtrat, die Annahme der Zuwendungen zu beschließen. Bereiche der Eingriffsverwaltung sind nicht betroffen.**